

POLITCAFE WOHLLEN BE: Wohnraum schaffen

Unsere Gemeinde braucht für ihre gesunde Entwicklung unbedingt mehr Wohnraum für alle Altersstufen, für ältere Menschen, Familien und Junge. Wir alle beanspruchen im Durchschnitt immer mehr Wohnraum, so dass es für dringend benötigte Neuzuzüger kaum mehr Platz gibt. Auch sind die Baulandreserven praktisch ausgeschöpft. Darum hat die Gemeinde grosse Mühe, ihre Bevölkerungszahl und ihre Steuereinnahmen zu halten. Der weitere Bau von Einfamilienhäusern, lange Zeit ein erfolgreiches Entwicklungsmodell, ist heutzutage aus raumplanerischen Gründen praktisch ausgeschlossen. Als Alternative bieten sich genossenschaftliche, landsparende und energetisch modern geplante Siedlungen an. Gibt es Möglichkeiten, dass die Gemeinde entsprechende Projekte aktiv fördert, da sie auf Entwicklung angewiesen ist?

Auf dem Podium diskutieren **Regula Rytz**, Nationalrätin der Grünen und Schweizerische Parteipräsidentin, **Daniel Blumer**, Wohnbaugenossenschaft Bern-Solothurn, **Peter Sommer**, Geschäftsleiter des Bernischen Baumeisterverbandes und FDP-Grossrat, und **Martin Gerber**, ehemals Gemeindepräsident und Mitglied Seniorenrat Wohlen BE.

- Ort: Reberhaus, Uettligen
- Zeit: Mittwoch, 19. Oktober 2016, 19.30 – 22.00 Uhr
- Ablauf:
 - Moderiertes Gespräch mit den Exponenten
 - Miteinbezug des Publikums
 - Gemütlicher Ausklang mit Getränken und Tapasmenü
- Moderation: Lisa Stalder, Journalistin



Daniel Blumer

Martin Gerber

Regula Rytz

Peter Sommer

Lisa Stalder

- **Organisation und Durchführung:**
SPplus Wohlen
Maja Gerber Schneider, Ueli Corrodi
www.spplus-wohlen.ch

